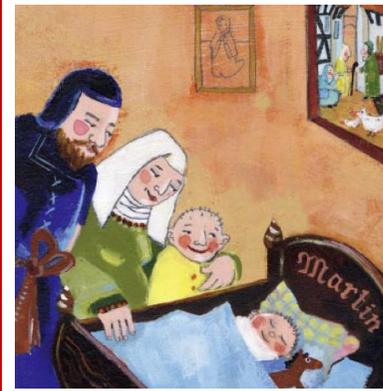


Start

Geburt

Martin Luther wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Er wuchs in einer frommen und strengen Familie auf. Seine Geburt markierte den Beginn eines Lebens, das die Geschichte Europas verändern sollte.



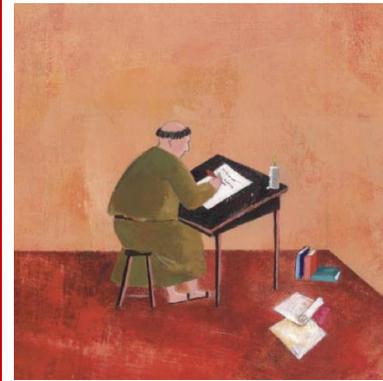
Gewitter

Nach einem schweren Gewitter im Jahr 1505 versprach Luther in Todesangst, Mönch zu werden. Er trat kurz darauf in das Augustinerkloster in Erfurt ein. Dieser Schritt leitete seine intensive Beschäftigung mit dem Glauben ein.



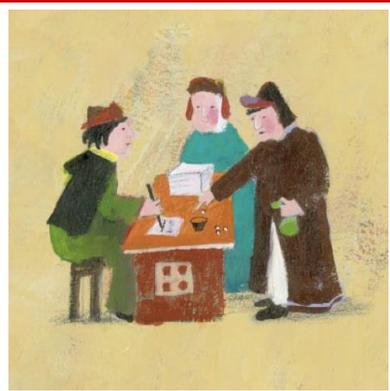
Mönch

Im Augustinerkloster in Erfurt begann Luther 1505 sein Mönchsleben. Er widmete sich intensiv dem Studium der Bibel und suchte nach Gewissheit im Glauben. Diese Zeit prägte seine späteren reformatorischen Überzeugungen..



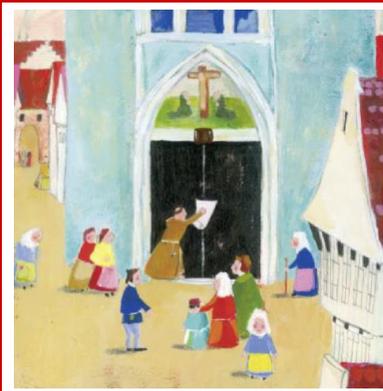
Ablass

Der Ablasshandel versprach Gläubigen, gegen Zahlung von Geld, Sündenstrafen zu erlassen. Luther kritisierte diese Praxis scharf, da sie die Gnade Gottes käuflich machte. Sein Protest gegen den Ablasshandel führte zur Veröffentlichung der 95 Thesen.



95 Thesen

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Er kritisierte darin die Missstände in der Kirche und riefen zu Reformen auf. Sie lösten europaweite Debatten aus.



Entführung

1521 wurde Luther auf dem Reichstag in Worms für seine reformatorischen Ideen verurteilt. Auf der Rückreise wurde er von seinen Anhängern entführt und auf die Wartburg gebracht, um ihn vor Verfolgung zu schützen.



Schriften

Luthers Schriften verbreiteten seine reformatorischen Ideen. Sie forderten Änderungen in der Kirche und prägten die Theologie der Reformation. Durch die Druckkunst wurden seine Schriften schnell in ganz Europa bekannt.



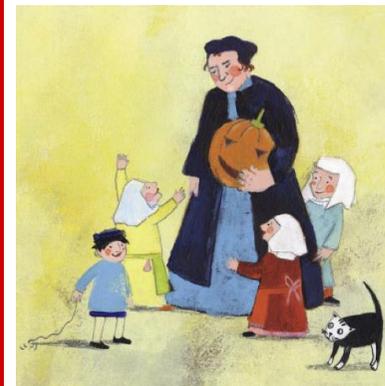
Heirat

1525 heiratete Luther Katharina von Bora, eine ehemalige Nonne. Ihre Ehe symbolisierte die Ablehnung der Klosterregeln und setzte ein Zeichen für die Reformation. Die Familie Luther wurde zu einem wichtigen Symbol für die protestantische Bewegung.



Familie

Martin Luther und seine Frau hatten sechs Kinder und lebten in Wittenberg. Ihre Familie war ein Symbol für die neue Rolle der Laien im Glauben. Luther betonte die Bedeutung von Familie und Erziehung als Teil seiner reformatorischen Vision.



Ende

